

Die Gnade Gottes sei mit Ihnen,

**die Heilige Schrift sieht den Menschen als Verantwortlichen**  
für den Lebensraum Erde.

Der Mensch soll den Lebensraum Erde besitzen  
und im Auftrag Gottes pflegen.

Dazu werden dem Menschen Qualitäten gegeben,  
die ihn in die Lage versetzen, Partner Gottes zu werden  
und die Erde zu bewahren.

Damit ist eine grundsätzliche Frage beantwortet, nämlich:  
**Kann der Mensch die Erde überhaupt bewahren?**

**Die Heilige Schrift sagt, selbstverständlich kann der Mensch das.**  
Es ist ihm alles Notwendige von Gott gegeben!  
Jedenfalls vor dem Sündenfall.

**Die Schöpfung mit den Augen Gottes sehen kann nur, wer mit Gott versöhnt ist.**  
Mit dem Sündenfall verliert der Mensch die Fähigkeit,  
in Harmonie mit Gott zu leben.  
Mit dem Sündenfall wurde aus Liebe zwischen Mann und Frau  
die Herrschaft des Mannes über die Frau  
und das Verhältnis zur Schöpfung wird zum Kampf um das Dasein.

**Bekennende Christen sind mit Gott versöhnt, haben ihre Gottesferne erkannt und**  
mit Gottes Hilfe überwunden:  
sie treten neu ein in die Partnerschaft Gottes,  
in ein gleichberechtigtes Miteinander von Mann und Frau  
und in die Fürsorge für die Schöpfung.

**Damit können wir auch schon konkret werden:**  
Ist der Einzelne in der Lage, die Erde zu bewahren?  
Der Einzelne kann **in seinem Verantwortungsbereich** die Erde bewahren.

Es gibt mehrere Motivationen:

# Predigt

1. Ich sehe die **Schöpfung** mit den Augen Gottes
2. Ich habe Mitgefühl und Liebe zur **Natur**.
3. Ich möchte eine gesunde Natur, aber ich bin zu träge, mich darum zu kümmern.
4. Ich werde erst aktiv, wenn die Katastrophe naht und die **Menschheit** spürbar gefährdet ist.

## **Die beiden ersten Motivationen sind stark.**

Wie intensiv sich jemand für die Schöpfung einsetzt, hängt auch von seiner Identität als Glaubender ab und auch natürlich von seinem Wissen.

## **Wenn Sie die Schöpfung als Gabe Gottes ansehen,**

dann werden Sie sich für diese Gabe und Aufgabe verantwortlich sehen.

## **Sie möchten das Geschenk pflegen,**

schöpfen selbst dankbar aus der Schöpfung Gottes.

Sie erwidern die Liebe Gottes nicht nur in Ihrer Haltung gegenüber Gott, sondern auch gegenüber der Gabe des Lebens und der Schöpfung.

## **Genau genommen gleichen Sie sich der Haltung Gottes zu seiner Schöpfung an.**

Als Ebenbild Gottes nehmen Sie seine Haltung an und werden Fürsorger der Schöpfung!

Das gilt natürlich nicht für alle Menschen.

Egoismus und Profitgier blockieren die fürsorgliche Sicht auf die Schöpfung.

## **Was können Sie als konkret tun?**

1. Ihre Verantwortung nicht als Verzicht ansehen, sondern als Liebesdienst an der Schöpfung.
2. Anderen Lust machen und Ideen austauschen.
3. Politisch aktiv werden oder ein Mandat geben.

zu 1: Verzicht hat meist einen negativen Klang.

# Predigt

Entdecken, wie Sie Ihre Liebe zur Schöpfung konkret machen können, macht Lust.

Lust, sich zu informieren:

**Regional** einkaufen

(klären, was regional bedeutet, Bayern - Rheinland?)

**Biologisch** gesund einkaufen ist zur Zeit schwierig, weil Deutschland der hohen Nachfrage nicht nachkommen kann.

Es kann besser sein, regional - vielleicht sogar **beim Bauern** - einzukaufen, weil sie wissen, dass der ordentlich wirtschaftet.

**Selbst mit Minirente oder Hartz 4** kann man einiges regional einkaufen.

**Wie kann ich aufhören, ausufernd zu sein?**

Immer Neues zu kaufen.

Worüber definiere ich mich?

Definiere ich mich über materiellen Konsum oder über Wissen und Kultur?

**Lust haben, sich zu informieren,**

die Händler fragen und um Aufklärung beim nächsten mal bitten.

**Natursteinplatten** durch Kinderarbeit in Indien, Grabsteine übrigens auch **Medikamente** in China gepanscht, (Wo sind Ihre hergestellt?)

**Jeans** werden in der Türkei gesandstrahlt durch junge Männer, die davon lungenkrank werden.

**Billigkleidung** aus Bangladesch und Indien unter Ausbeutung der Ärmsten.

**Smartphones** unter restriktiven Produktionsverhältnissen,

**seltene Erden** in Gruben und Bergwerken Zentralafrikas wie in der Steinzeit.

**Der Ausbeutung ein Schnippchen schlagen.**

Wir Deutschen machen ja auch gerne Schnäppchen.

**Ein ethisch vertretbarer Kauf ist ein Erfolg, an dem wir uns freuen können.**

Klasse würde ich eine Haltung finden, in der Menschen sich mehr über neu erworbenes Wissen freuen als über einen Einkauf.

Reise ich bewusst? Habe ich bei meinen Zielen die Umwelt im Blick?

Befriedigt es mich, mal eben nach London zu fliegen, um da einzukaufen?

**Zu 2: Wir könnten anderen Lust machen, sich zu beteiligen.**

Anderen erzählen, was Sie entdeckt haben, ist ja auch klasse und auch hilfreich.

# Predigt

Es könnte ein Gruppe entstehen, die klärt,  
wo es ethisch vertretbare Dinge zu kaufen gibt.

## **Wissen über gute Umweltprojekte könnte geteilt werden.**

In unseren Gärten könnte eine Vielfalt an Pflanzen wachsen.  
So hab ich erst kürzlich erfahren,  
dass Kirschlorbeer nur 3 Tierarten Lebensraum bietet (nicht ausreißen, aber )  
und im Sinne einer Vielfalt nicht zu empfehlen ist.

## **Für uns als Einzelne sind das zu detaillierte Informationen,**

es dürfte zu mühsam sein, sich mit allem zu beschäftigen.  
Wissen zusammenzutragen und aufzubereiten bietet uns allen die Möglichkeit,  
unserer Verantwortung besser gerecht zu werden.

## **Zu 3: Das Thema Ökologie scheint in der Politik kaum noch eine Rolle zu spielen.**

### **Alle Parteien haben ökologische Ziele,**

aber es sind bei den großen Parteien eher Lippenbekenntnisse,  
weil die Wirtschaft den Kurs bestimmt, und der ist eben nicht ökologisch.

## **Bürgerversammlungen** sind oft mühsam und streitbar.

Das ist nicht jedermanns Sache.

Aber die politisch aktiven könnten ein Mandat von uns erhalten,  
das ihrem Wort mehr Gewicht gibt. (Verbraucherschutz!)

» Du Gott voll Erbarmen! Durch dein Wort hast du das Weltall geschaffen,  
2 durch deine Weisheit den Menschen ins Dasein gerufen.

Du hast ihm den Auftrag gegeben, über deine Geschöpfe zu herrschen,  
3 die Schöpfung nach deinen guten Weisungen zu bewahren  
und unbestechlich über dem Recht zu wachen.

4 Gib mir Weisheit. Amen! « Weisheit Salomos 9:1-4 (GNB)